

§ 4. Die EMRK und das Recht der Europäischen Union	26
I. Die „Achtung“ der EMRK durch die Europäische Union	26
II. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der EU-Mitgliedstaaten nach der EMRK	28
III. Wechselwirkungen zwischen der EMRK und dem Recht der Union	29
IV. Die EMRK und die Verfassungsentwicklung der EU	30
1. Der Einfluss der EMRK auf den Inhalt der Grundrechte-Charta	31
2. Die Integration der Charta in den Verfassungsvertrag	31
3. Das Verhältnis zwischen EMRK, Charta und nationalen Verfassungen nach Art. 52 und 53 GRC	32
V. Der Beitritt der Europäischen Union zur EMRK	33
§ 5. Allgemeine Fragen der Auslegung der EMRK	34
I. Besonderheiten der Wortlautinterpretation: Authentische Sprachen statt Staatssprache	34
II. Besonderheiten der historischen Interpretation	35
III. Besonderheiten der systematischen Interpretation	37
1. Das Regelungsumfeld der EMRK	37
2. „Autonome Interpretation“	37
IV. Besonderheiten der teleologischen Interpretation	39

2. Teil. Verfahrensrecht und Organe der EMRK

1. Kapitel. Organisation und Struktur des EGMR

§ 6. Entwicklung	41
§ 7. Die Richter	42
§ 8. Die Gliederung des Gerichtshofs	42
I. Allgemeines	42
II. Die Dreier-Ausschüsse	43
III. Die Kammern	44
IV. Die Große Kammer	44
V. Einzelrichter	45

2. Kapitel. Das Beschwerdeverfahren vor dem EGMR

§ 9. Die Individualbeschwerde	46
I. Gegenstand der Beschwerde	46
II. Form der Beschwerde	47
§ 10. Die Staatenbeschwerde	48
§ 11. Prozessvertretung	49

§ 12. Vorläufige Maßnahmen („interim measures“)	49
§ 13. Ablauf des Verfahrens	50
I. Die Prozessvoraussetzungen im Verfahren der Individualbeschwerde	51
1. Partei- und Prozessfähigkeit	52
a) Natürliche Personen	52
b) Juristische Personen und Personenvereinigungen	54
2. Opfereigenschaft des Beschwerdeführers	56
3. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	59
a) Vertikale Rechtswegerschöpfung	61
b) Horizontale Rechtswegerschöpfung	66
4. Beschwerdefrist	68
II. Die inhaltliche Prüfung der Beschwerde im Rahmen der Zulässigkeitsprüfung	70
1. Unvereinbarkeit der Beschwerde mit der Konvention	71
a) Ratione personae	71
b) Ratione loci	72
c) Ratione temporis	73
d) Ratione materiae	73
2. Offensichtliche Unbegründetheit der Beschwerde	74
3. Sonstiges	75
a) Anonymität der Beschwerde	75
b) Res iudicata und Litispendenz	76
c) Missbrauch des Beschwerderechts	77
III. Überprüfung der Rechtssache und gütliche Einigung	78
IV. Fortsetzung der Prüfung der Rechtssache und Ermittlung der Tatsachen	79
V. Streichung der Beschwerde	80
VI. Das Verfahren vor den Kammern	81
1. Beginn des Verfahrens vor der Kammer	81
2. Abgabe an die Große Kammer durch die Kammern	81
3. Verweisung an die Große Kammer auf Antrag einer Partei	82
VII. Mündliche Verhandlung	82
VIII. Besonderheiten im Verfahren der Staatenbeschwerde	84
§ 14. Das Urteil des EGMR	86
§ 15. Gerechte Entschädigung und Ersatz der Kosten	88
I. Schadensersatz	89
II. Kostenersatz	91
§ 16. Rechtswirkungen der Urteile	93
I. Rechtskraftwirkung	94
II. Orientierungswirkung	98
III. Authentische Interpretation der Urteile durch den Gerichtshof	99
IV. Verfahren bei Verstößen gegen die Befolgungspflicht nach Art. 46 EMRK („infringement proceedings“)	100

3. Teil. Die Garantien der EMRK

1. Kapitel. Grundrechtslehren für die Garantien der EMRK

§ 17. Der Geltungsbereich der Garantien der EMRK	101
I. Persönlicher Geltungsbereich	101
1. Grundrechtsberechtigte	101
2. Grundrechtsverpflichtete	103
II. Räumlicher Geltungsbereich	105
III. Zeitlicher Geltungsbereich	107
§ 18. Struktur der Grundrechtsprüfung	109
I. Allgemeines	110
II. Schutzbereich	110
III. Der Eingriff in ein Grundrecht	111
IV. Gesetzliche Grundlage	112
V. Legitimes Ziel	114
VI. Die Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	115
VII. Besondere Beschränkungen der Rechte von Ausländern	120
VIII. Besonderheiten bei Justizgrundrechten	121
1. Bestimmung des Schutzbereichs	121
2. Prüfung der Vereinbarkeit mit Organisations- und Verfahrensgarantien i.e.S.	121
3. Das Eingriffs-Rechtfertigungs-Prüfungsschema und Abwägungsvorgänge bei den Justizgarantien	122
4. Grundrechtsverzicht	122
§ 19. Gewährleistungspflichten („obligations positives“)	123
I. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten als Oberbegriff und Ausgangspunkt	124
II. Verpflichtungen zur Gewährleistung von Teilhaberechten	124
III. Verpflichtungen zur organisatorischen und verfahrensrechtlichen Sicherung der Grundrechte	125
IV. Schutzpflichten	126
1. Allgemeines	126
2. Schutzpflichtdogmatik	128
3. „Drittwirkung“ und Schutzpflichten	129
2. Kapitel. Die Rechte und Freiheiten der EMRK	
§ 20. Fundamentalgarantien	130
I. Recht auf Leben	130
1. Allgemeines	130
2. Schutzbereich	131

3. Eingriffe	133
4. Rechtfertigung	134
a) Vollstreckung eines Todesurteils	134
b) Die Ausnahmen des Art. 2 Abs. 2	135
aa) Tötung zur Verteidigung eines Menschen	136
bb) Tötung anlässlich der Festnahme	137
cc) Tötung zur Unterdrückung einer Aufruhr oder eines Aufstandes	137
5. Die staatliche Schutzpflicht nach Art. 2 Abs. 1 S. 1	137
II. Folterverbot und Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung	142
1. Allgemeines	143
2. Schutzbereich und Eingriffe	143
a) Folter	144
b) Unmenschliche Behandlung	144
c) Erniedrigende Behandlung und Strafe	145
d) Grundrechtsverletzungen durch Ausweisung und Auslieferung	146
e) Behandlung Inhaftierter	151
3. Art. 3 als absolutes Recht	153
4. Gewährleistungspflichten	154
III. Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit	155
1. Allgemeines	155
2. Verbot der Sklaverei und Leibeigenschaft	156
3. Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	156
a) Begriff der Zwangs- und Pflichtarbeit	157
b) Die Ausnahmen des Art. 4 Abs. 3	157
aa) Arbeiten in der Haft	158
bb) Militärdienst	158
cc) Notstandspflichten	158
dd) Übliche Bürgerpflichten	159
§ 21. Freiheit und Freizügigkeit	159
I. Garantie der persönlichen Freiheit	159
1. Allgemeines	160
2. Schutzbereich	160
3. Eingriffe	161
4. Zulässigkeit von Eingriffen in die persönliche Freiheit	163
a) Gesetzliche Grundlage	163
b) Einhaltung des innerstaatlichen Verfahrens	163
c) Vorliegen eines Haftgrunds	164
aa) Verurteilung	164
bb) Nichtbefolgung von Gerichtsbeschlüssen oder einer gesetzlichen Verpflichtung	165
cc) Präventiv- und Untersuchungshaft	167
(a) Hinreichender Tatverdacht	167
(b) Gefahr der Begehung einer Straftat	169
(c) Fluchtgefahr	169
dd) Inhaftnahme Minderjähriger	169
ee) Unterbringung von Kranken und Landstreichern	170

ff) Verhinderung des unberechtigten Eindringens in das Staatsgebiet, Abschiebungs- und Auslieferungshaft	171
d) Verbot der Schuldhaft	172
5. Rechte der festgenommenen Person	172
a) Informationsrecht	172
b) Haftdauer und richterliche Vorführung	173
c) Recht auf richterliche Haftprüfung	176
d) Entschädigung	178
6. Gewährleistungspflichten	179
II. Freizügigkeit	180
1. Allgemeines	180
2. Schutzbereich	180
3. Eingriffe	182
4. Rechtfertigung	183
III. Aufenthaltsgarantien	186
1. Allgemeines	186
2. Verbot der Ausweisung	186
a) Schutzbereich	186
b) Eingriffe	187
c) Rechtfertigung	187
3. Verbot der Kollektivausweisungen	188
§ 22. Rechte der Person	189
I. Schutz des Privat- und Familienlebens	189
1. Allgemeines	190
2. Grundrechtsträger	191
a) Natürliche Personen	191
b) Juristische Personen	192
3. Schutzbereich	192
a) Privatleben	193
aa) Selbstbestimmungsrecht über den Körper	193
bb) Schutz der Privatsphäre	194
cc) Freie Gestaltung der Lebensführung	195
b) Familienleben	197
aa) Das Schutzgut Familie	197
bb) Gewährleistungsumfang	199
c) Wohnung	200
aa) Das Schutzgut Wohnung	200
bb) Gewährleistungsumfang	201
d) Korrespondenz	202
4. Eingriffe	203
a) Privatleben	203
b) Familienleben	204
c) Wohnung	205
d) Korrespondenz	206
5. Rechtfertigung	207
a) Gesetzliche Grundlage	207
b) Legitimes Ziel	208

c) Verhältnismäßigkeit	209
aa) Privatleben	209
bb) Familienleben	211
cc) Wohnung	217
dd) Korrespondenz	218
6. Gewährleistungspflichten bei der Verfahrensgestaltung	220
7. Sonstige Gewährleistungspflichten	222
II. Recht auf Eheschließung	225
1. Allgemeines	225
2. Schutzbereich	226
3. Eingriffe	228
4. Rechtfertigung	228
III. Recht auf Bildung	231
1. Allgemeines	231
2. Institutionelle Garantie	233
3. Subjektive Rechte der Kinder	235
4. Subjektive Rechte der Eltern	237
IV. Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit	239
1. Allgemeines	240
2. Schutzbereich	241
a) Persönlicher Schutzbereich	241
b) Sachlicher Schutzbereich	241
aa) Gedanken- und Gewissensfreiheit	241
bb) Religions- und Weltanschauungsfreiheit	242
3. Eingriffe	246
4. Rechtfertigung	247
a) Gesetzliche Grundlage	248
b) Legitimes Ziel	248
c) Verhältnismäßigkeit	249
5. Gewährleistungspflichten	250
§ 23. Politische und gemeinschaftsbezogene Grundrechte	252
I. Kommunikationsfreiheiten	252
1. Allgemeines	253
2. Schutzbereich	253
a) Die Freiheit der Meinungsäußerung	254
b) Informationsfreiheit	255
c) Pressefreiheit	256
d) Rundfunkfreiheit	257
e) Kunstfreiheit	257
f) Wissenschaftsfreiheit	258
3. Eingriffe	258
4. Rechtfertigung	260
a) Gesetzliche Grundlage	261
b) Legitimes Ziel	262
c) Verhältnismäßigkeit	263
aa) Eingriffe in die Freiheit der Meinungsäußerung und Infor- mation	264

bb) Besonderheiten bei Eingriffen in die Pressefreiheit	271
cc) Besonderheiten bei Eingriffen in die Rundfunkfreiheit	277
dd) Besonderheiten bei Eingriffen in die Kunstfreiheit	278
d) Der Vorbehalt nach Art. 16	279
5. Schutzpflichten	279
6. Sonstige Gewährleistungspflichten	280
II. Versammlungsfreiheit	281
1. Allgemeines	281
2. Schutzbereich	282
3. Eingriffe	284
4. Rechtfertigung	284
a) Allgemeine Eingriffsvoraussetzungen nach Art. 11 Abs. 2 S. 1	285
aa) Gesetzliche Grundlage	285
bb) Legitimes Ziel	285
cc) Verhältnismäßigkeit	286
b) Der Beamtenvorbehalt nach Art. 11 Abs. 2 S. 2	287
c) Der Vorbehalt nach Art. 16	287
5. Gewährleistungspflichten	288
III. Vereinigungsfreiheit	288
1. Allgemeines	289
2. Schutzbereich	290
3. Eingriffe	292
4. Rechtfertigung	293
a) Gesetzliche Grundlage	293
b) Legitimes Ziel	293
c) Verhältnismäßigkeit	294
d) Der Vorbehalt nach Art. 16	296
5. Gewährleistungspflichten	297
IV. Recht auf freie Wahlen	298
1. Allgemeines	298
2. Schutzbereich	301
a) Persönlicher Schutzbereich	301
b) Sachlicher Schutzbereich	302
c) Gesetzgebende Körperschaften	302
d) Aktives und passives Wahlrecht	303
3. Eingriffe	304
4. Rechtfertigung	305
§ 24. Verfahrens- und Justizgarantien	308
I. Verfahrensgarantien in Zivil- und Strafsachen	309
1. Der Anwendungsbereich des Art. 6	310
a) Entscheidungen über „civil rights“	310
aa) Die Entscheidung über ein „Recht“	310
bb) Der „zivilrechtliche“ Charakter des Rechts	312
cc) Die Entscheidung der „Streitigkeit“ über ein Recht	315
b) Entscheidungen über strafrechtliche Anklagen	317
aa) Der Begriff des Strafrechts	317
bb) Anklage	321

